

Vorwort	5
Bernd Gerken und Christiane Meyer, Höxter Fragestellungen und Anregungen zur Diskussion des Themas »Vom Waldinnensaum zur Hecke – Geschichte, Situation und Perspektiven eines Natur-Lebensraum-Gefüges«	7
Bernd Gerken, Höxter Über Situation, Geschichte und Potential der Landschaft – ein Beitrag zur Standortbestimmung in der Landschaftsentwicklung	9
Wilhelm Schüle und Sabine Schuster, Freiburg Anthropogener Urwald und natürliche Kultursavanne Paläowissenschaftliche und andere Gedanken zu einem sinnvollen Naturschutz	22
Martin Speier, München Die Entstehung und Entwicklung gehölzdominierter Ökosysteme in Mitteleuropa	56
Wolfgang Scherzinger, St. Oswald Prozesse natürlicher Waldentwicklung als Schrittmacher faunistischer Vielfalt	70
Karli Coburger, Greiz Zu Veränderungen des Waldbildes nach der mittelalterlichen Rodungsperiode, Waldnutzungskonflikten und historischen Waldschutzverordnungen in einem ehemaligen Fürstentum Ostthüringens	76
Hans Günter Joger, Hannover Der Waldrand als Lebensraum für Tagfalter	80
Peter Pauschert, Höxter, und Sabine Freundt, Haltern Vergleichende Untersuchungen von Nachtfaltergemeinschaften in verschiedenen Hoch- und Niederwaldtypen sowie an verschiedenen breiten inneren Waldrändern des mittleren Schwarzwaldes	84
Eckhard Jedicke, Arolsen Biotopverbund im Wald: Läßt sich dieses Naturschutz-Konzept von der freien Landschaft übertragen?	90
Zuzana Wagnerová, Hradec Kralove Biodiversität, Ökologie und Sukzession der Strauchphytozönosen der Oberwaldgrenze im Riesengebirge (Ass. <i>Myrtillo - Pinetum mughi</i> und <i>Salici silesiacae - Betuletum carpaticae</i>)	97
Hans-Christoph Vahle, Witten Zum Typus der nordwestdeutschen Kulturlandschaft	102
Manfred Lütkepohl, Bispingen Wald-Heide-Übergänge in mitteleuropäischen Heideschutzgebieten	113
Michael Rode, Hannover Fließende Übergänge — Problematik und Chancen von Wald-Sukzessionsstadien an Waldrändern artenarmer Schutzgebiete	118
Thomas Coch, Freiburg Sind Waldränder Ökotone?	127
Hans-Joachim Berger, Geseke Die Dynamik spontaner Gebüschentwicklungen — Vorbild für die Anlage und Pflege von Hecken	133
Peter A. Schmidt und Ullrich Klausnitzer, Dresden Flurgehölze im Kontext der Waldrand-Lebensgefüge und die Entwicklung der Vegetation in Schutzpflanzungen der Agrarlandschaft	136

Jitka Málková, Hradec Kralove Die anthropogene Beeinflussung der Strauchgesellschaften im Riesengebirge	145
Margret Bunzel-Drüke, Bad Sassendorf Klima oder Übernutzung — Wodurch starben Großtiere am Ende des Eiszeitalters aus?	152
Axel Beutler, München Das Weidelandschaftsmodell: Großtiere und Vegetation Mitteleuropas im Jungpleistozän und Frühholozän, Versuch einer Rekonstruktion der natürlichen Landschaft	194
Reinhold R. Hofmann und Klaus Scheibe, Berlin Überlegungen zur Rekonstruktion der natürlichen Großtierfauna Mitteleuropas auf der Grundlage ihrer morphophysiologischen Differenzierung und ihrer potentiellen ökologischen Nischen	207
Bernd Tenbergen und Thomas Starkmann, Münster Gepflanzte Hecken in alten Flurbereinigungslandschaften im Münsterland — Umfang, Effizienz und eine Einschätzung ihrer Bedeutung für die Vogelwelt	215
Sabine Aboling und Dieter Schulz, Hannover Vorbilder Wald und Hecke – Richtlinien für die Anlage von Hegebüschen	222
Diskussionsbeiträge zur Tagung »Wo lebten Pflanzen und Tiere in der Naturlandschaft und der frühen Kulturlandschaft Europas?« am 22./23. 3. 1995 in Neuhaus im Solling	225
Diskussionsbeiträge zur Tagung »Vom Waldinnensaum zur Hecke – Geschichte, Situation und Perspektiven eines Natur-Lebensraum-Gefüges« am 31. 1. und 1. 2. 1996 in Neuhaus im Solling	235
Briefliche Stellungnahmen	244
Artenverzeichnis — wissenschaftliche Namen	248
Artenverzeichnis — deutsche Namen	256